

Die Europazentrale von Hwacheon zieht zum Vertriebspartner Hommel nach Bochum um

Südkorea liegt jetzt am Ende des Flurs

Der koreanische Hersteller von CNC-Drehmaschinen und Bearbeitungszentren Hwacheon verlagert seine Europazentrale von Ratingen nach Bochum in die Räumlichkeiten des deutschen Vertriebspartners Hommel Maschinentechnik.

→ 1979, im 27. Jahr seines Wirkens als Werkzeugmaschinenhersteller, exportierte Hwacheon seine erste – damals noch konventionelle – Werkzeugmaschine. Die Maschine ging nach Deutschland. »Ein Zeichen dafür, dass der qualitätsbewusste und technologieorientierte deutsche Markt von Anfang an eine hohe Priorität in unserem Haus genoss«, erklärt Präsident & CEO Young-Doo Kwon anlässlich der Einweihung der neuen Europazentrale von Hwacheon, die von Ratingen nach Bochum zum Vertriebspartner Hommel Maschinentechnik verlagert wurde.

Solider Maschinenbau mit hohem Eigenfertigungsanteil

Die Gründung des südkoreanischen Unternehmens Hwacheon liegt über 75 Jahre zurück. Man startete als Gießerei mit angeschlossener Gussbearbeitung. 1952 wurden die ersten Werkzeugmaschinen entwickelt und gefertigt. Heute ist Hwacheon der größte alleinstehende Werkzeugmaschinenhersteller Südkoreas.

Neben diesem Geschäftsfeld, in dem 1000 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von circa 450 Millionen US-Dollar erwirtschaften, gibt es weitere Felder mit insgesamt 500 Mitarbeitern. So werden hydraulische Zylinder und Spannfutter für die eigenen Maschinen und für mehrere führende Werkzeugmaschinenhersteller weltweit gefertigt. Außerdem stellt Hwacheon Fahrzeug-Kernkomponenten wie Zylinderkopf, -block und Kurbelwelle auf eigenen Maschinen her und liefert diese Teile unter anderem direkt an die Hyundai Kia Automotive Group. Mit mehr als 4000 installierten Maschinen ist der koreanische Autobauer zudem der größte Kunde weltweit. Hwacheon fertigt in Korea ebenso Getrieberäder mit bis zu 2,8 m Durchmesser, wie sie vor allem in



1 Hwacheon-Präsident Young-Doo Kwon: »Der viertgrößte Markt für Werkzeugmaschinen, Deutschland, ist die beste Referenz«



2 Hwacheon-Vizepräsident Klaus Ludwig: »Deutsche Kunden sind auf Qualität fixiert. Das trifft exakt unsere Firmenphilosophie«



3 Wollschläger-Inhaber Frank Wollschläger: »Die hochwertigen Hwacheon-Maschinen ergänzen perfekt das Hommel-Portfolio«



4 Hommel-Chef Gisbert Krause: »Aufgrund des Potenzials von Hwacheon haben wir eine eigene Vertriebsgesellschaft gegründet«

der Windkraft oder dem Schiffsbau Verwendung finden.

Das Portfolio von Hwacheon weist CNC-Drehmaschinen und Bearbeitungszentren in fünf Baureihen auf. Die Kunden in Deutschland sitzen in der Auto-

mobil- und Zulieferindustrie, dem Flugzeugbau, der Energieerzeugung, dem Werkzeug- und Formenbau sowie der Lohnfertigung. Herausragendes Kennzeichen der Maschinen ist der grundsätzliche, schwere Aufbau, der auf dem Umstand be-

» ruht, dass Hwacheon eine renommierte Gießerei in Korea betreibt. Bis auf die CNC-Steuerungen inklusive Antriebspaket, die Linearführungen und die Kugelrollspindeln werden sämtliche Komponenten in Eigenregie gefertigt. Das Härten und Schleifen der Führungsbahnen sowie das Handschaben von Flachführungen gehören zum Tagesgeschäft. Die Lieferzeiten liegen für deutsche Kunden bei circa zehn Wochen ab Auftragseingang in Korea.

»Es gibt nach wie vor nichts Besseres als eine handgeschabte Führung sowie Spindellagerungen, die von modernen Maschinen eingebracht werden und in die dann unsere eigenen Spindeln manuell eingepasst werden«, bekräftigt Vizepräsident Klaus Ludwig. »Für Dreh- und Fräsarbeiten verfügen wir über Spindeln mit Drehzahlen von 5000 bis 32 000 min⁻¹. Die hohe Eigenfertigungstiefe in unseren neun Werken in Korea, von denen wir zwei in den letzten drei Jahren aufgebaut haben, trägt maßgeblich dazu bei, dass wir für das hohe technische Niveau unserer Maschinen ein sehr respektables Preis-Leistungs-Verhältnis vorweisen können.«



6 Vertikal-Drehmaschine VT 650R: besonders geeignet für sehr schwere Teile und schwer zerspanbare Materialien; erhältlich mit angetriebenen Werkzeugen



5 Erfolgsgarant Hi-Tech-Serie: Das im neuen Showroom ausstellte größte Modell 850L verfügt über ein stabiles Gussbett, Flachführungen und ein vierstufiges Automatikgetriebe; das Paket meistert Werkstücke bis 920 mm Durchmesser und 3,5 m Länge

Mit Hommel Synergien nutzen und gemeinsam wachsen

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen befinden sich Hwacheon, Wollschläger und Hommel jetzt an einem Standort und können auf insgesamt 11 000 m² die Synergien einer starken Partnerschaft nutzen. Insgesamt arbeiten mittlerweile mehr als 120 Mitarbeiter der drei Unternehmen in Bochums Josef-Baumann-Straße, im Jahr 2008 zählte der Standort noch 40 Köpfe.

Seit 1997 ist Hwacheon bei Hommel angesiedelt, anfänglich gemeinsam mit anderen Marken bei der Tochtergesellschaft Hommel Unverzagt. Hommel-Geschäftsführer Gisbert Krause: »Vor gut zwei Jahren haben wir entschieden, dass wir infolge des großen Potenzials in der Breite der Anwendungen im deutschen Markt für Hwacheon eine eigene Vertriebsgesellschaft gründen – die Hommel Maschinenteknik. Wie haben Vertrieb, Service und

Anwendungstechnik transferiert und neue Mitarbeiter eingestellt. Ab sofort liegt für uns Korea am Ende des Flurs. Die enge Anbindung beschleunigt die Umsetzung von Kundenwünschen im Dialog, ermöglicht gemeinsame Trainings und Serviceschulungen für unsere Kunden und verkürzt den Draht nach Korea, was die Entwicklung neuer Maschinen und Technologien betrifft. Der gemeinsame Showroom schließlich spart enorm Ressourcen.«

450 Gäste und ein zufriedener Gesellschafter

Zur Einweihung begrüßte Hwacheon-Europachef Kyu-Bok Cho rund 450 Besucher, die von der Werkzeugmaschine über Servicedienstleistungen, Werkzeugbau, Schleiftechnik bis hin zu Präzisionswerkzeugen die ganze Kompetenzbreite der Partner begutachten konnten. Der Geschäftsführende Gesellschafter der Hommel-Mutter Wollschläger, Frank Wollschläger, zeigte sich dann auch äußerst zufrieden: »Die gemeinsame Nutzung der vorhandenen Infrastruktur für Präsentationen, Vorführungen und Services sind ein wichtiges Plus der Partnerschaft zwischen Hwacheon, Wollschläger und Hommel Maschinenteknik. Werkzeugmaschinen der neuesten Generation, konventionelle Dreh- und Fräsmaschinen, Schleifservice und Präzisionswerkzeuge ergänzen sich zum Vorteil unserer gemeinsamen Kunden auf der Basis von Komplettlösungen aus einer Hand.« ■ da → **WB210081**

i HERSTELLER

Hwacheon Machinery Europe GmbH
44805 Bochum
Tel. +49 234 41912816-10
www.hwacheon.com
EMO Halle 26, Stand B26

i VERTRIEBSPARTNER

Hommel Maschinenteknik GmbH
44805 Bochum
Tel. +49 234 417447-36
www.hommel-gruppe.de